

An Herrn 1. BM

Andreas Friedrich

und den

Marktgemeinderat Prien am Chiemsee

z.H. Herrn Donat Steindlmüller



24.9.202

Antrag:

Beteiligungstreffen Priener Jugend – Entwicklungskonzept für jugendgerechte Begegnungsräume

Sachverhalt:

Am 15.07.2025 lud der „Runde Tisch Jugend“ im Rathaus Vertreterinnen und Vertreter von Priener Vereinen, Kirchen, kommunalen Institutionen sowie Sozialverbänden zu einem offenen Brainstorming zur Situation der Priener Jugend ein.

In der Diskussion wurde ein deutlicher Mangel an öffentlichen Räumen und Treffpunkten für Jugendliche festgestellt, die niedrigschwellige Angebote sowie echte Aufenthaltsqualität im Ortsgebiet bieten. Insbesondere außerhalb organisierter Vereinsstrukturen fehlen für Jugendliche Orte, an denen sie sich selbstbestimmt und vor allem ohne Konsumzwang aufhalten können.

Ein Vertreter der Kommunalen Jugendarbeit des Landratsamtes Rosenheim wies auf die Möglichkeit hin, Beauftragte für Jugendbeteiligung in diesen Prozess einzubeziehen. Die politische Beteiligung junger Menschen hat im Landkreis Rosenheim einen hohen Stellenwert: Seit 2014 wurden unter dem Titel „myVision“ Jugendkonferenzen und Jugendbeteiligungstage etabliert, um Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, mit Politik und Verwaltung in Austausch zu treten und gemeinsam Lösungen zu entwickeln.

Antrag:

Der Marktgemeinderat möge beschließen: Die Verwaltung wird beauftragt, in Kooperation mit der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Rosenheim ein Beteiligungsformat für Priener Jugendliche zu entwickeln, mit dem Ziel:

- Jugendliche aktiv in die Entwicklung eines Konzepts für öffentlich zugängliche, jugendgerechte Treffpunkte mit niedrigschwelligen Angeboten einzubeziehen.
- Ein konkretes Beteiligungstreffen in Prien (ggf. im Rahmen von „myVision“) durchzuführen.
- Erste Handlungsvorschläge und Bedarfe der Jugendlichen zur Schaffung oder Aufwertung von Begegnungsorten systematisch zu erfassen und dem Marktgemeinderat vorzulegen.

Begründung:

Die Beteiligung von Jugendlichen an der Gestaltung ihres sozialen Umfelds ist ein zentraler Baustein einer lebendigen Kommune. Der Prozess bietet die Chance, bestehende Angebote zielgerichtet zu erweitern und dem Bedarf der jungen Generation besser gerecht zu werden

BRAINSTORMING RUNDER TISCH JUGEND PRIEN am 15.07.2025



BRAINSTORMING RUNDER TISCH JUGEND PRIEN am 15.07.2025

Jugendbeteiligung ermöglichen,
damit Angebote auch wirklich
genutzt werden

Infos müssen über so viele
Kanäle wie möglich gesendet
werden (Insta,
Vereinsverteiler, WhatsApp
Gruppen usw.)

Jugendlichen ist vor allem
vor Eintritt in eine Initiative/
Verein etc. die
Unverbindlichkeit wichtig.
Wenn sie mal dabei sind,
steigt der Wille zur
Verbindlichkeit.

Herausforderung
Erwachsene für Kinder- und
Jugendprogramm zu finden

Infos:

- PrienaYou hat einen Bandraum und einen Kreativraum für Jugendliche
- PrienaYou will Artrium wieder mehr nutzen, erste Party am 18.7.2025
- Das Landratsamt Rosenheim bietet die Moderation von Jugendbeteiligungsmöglichkeiten an (kommunale.jugendarbeit@lra-rosenheim.de)
- Jugendmagazin Around sammelt Infos für Jugendliche aus dem ganzen Landkreis www.around-rosenheim.de
- Der Wendelsteinplatz soll umgestaltet werden, mit Buden für Gastronomie; auch hinsichtlich der Eisfläche im Winter

Fazit:

- Bestehende Plätze beleben, gestalten und Nutzung/ Begegnung möglich machen -> Niederschwelligkeit
- Vandalismus muss im Blick gehalten werden
- Klarer Wunsch, dass neu geschaffene Plätze keine Grünflächen verdrängen!! Bäume, Pflanzen und Grünflächen sollen auf jeden Fall erhalten bleiben
- Jugendbeteiligung möglich machen (für konkrete Projekte und ganz allgemein)
- Zugang zu Angeboten durch übersichtliche, gesammelte und weit gestreute Informationen erleichtern

Im Herbst 2025 ist ein weiteres Treffen mit allen Interessierten geplant.

Jugend wünscht sich mehr Treffpunkte

Welche Angebote fehlen den Jugendlichen in Prien? Darüber wurde bei einem runden Tisch mit jungen Priestern im Rathaus diskutiert. Das Fazit: Der Ort bietet bereits viel. Dennoch vermessen viele Jugendliche mehr niedrigschwellige, zwanglose Angebote.

VON ANTON HÖTZELSPERGER

Prien – Seit rund einem Jahr arbeitet der „Runde Tisch Jugend Prien“ gemeinsam an aktuellen Themen und Herausforderungen der Jugend in der Marktgemeinde. Der Zusammenschluss besteht aus der Caritas, der Pöhlitzjugend, dem Jugendzentrum „PrienaYou“ und aus der Jugendreferentin Rosi Hell vom Gemeinderat.

Wünsche für das Freizeitangebot

Dreimal ist der runde Tisch im Frühjahr diesen Jahres zusammengekommen. Dabei entwickelte sich die Idee, zu einem gemeinsamen Treffen mit Jugendlichen, Funktionsträgern aus den Ortsvereinen sowie Beteiligten aus Gemeinde, Kirche und sozialen Einrichtungen in den Sitzungssaal des Priener Rathauses einzuladen. Ziel dieses Treffens war es, mit der Jugend und für die Jugend und unter der Leitung der Jugendreferentin Rosi Hell zeit- und Veranstaltungsanbote in der Marktgemeinde zu erarbeiten.

Vor Kurzem war es nun soweit: Rund 40 Teilnehmer kamen zusammen, darunter auch weitere Mitglieder des Marktgemeinderates sowie Jugendbeauftragte von Ver-

Rund 40 Teilnehmer kamen zur Jugendratsitzung im Priener Rathaus, um Wünsche und Ideen zu diskutieren, die die Marktgemeinde Prien auch für ihre jungen Bürger attraktiver machen sollen.



FOTO: HOTELSPERGER



FOTO: ARCHIVBERGER

Kam oft zur Sprache: der Wunsch nach einem attraktiv gestalteten Wendelsteintplatz.

einen wie der Feuerwehr, der Katholischen Jugend, der Inakern, der Fischer und des Bund Naturschutz. Gemeinsam bereiten sie Ferien wie: Was brauchen Jugendliche wirklich? Welche Angebote fehlen? Und: Wie kann man junge Menschen besser erreichen? „Uns geht

„Uns geht es darum, gemeinsam mit den Jugendlichen Lösungen zu entwickeln – nicht über sie hinweg.“

Jugendreferentin Rosi Hell

gibt es in Prien eine Vielzahl an Vereinen, Veranstaltungen und Aktionen, doch fehlen vielerorts niedrigschwellige, zwanglose Treffpunkte – insbesondere im Zentrum des Ortes. So wurde etwa der Wunsch nach einem attraktiver gestalteten Wendelsteintplatz mit Pavillon oder kleiner Gastronomie laut.

Auch zusätzliche Treffpunkte wie der neue Grillplatz an der Carl-Braun-Strasse wurden als gute Beispiele genannt, müssen jedoch noch stärker beworben werden. Jugendliche berichten zudem von einem Mangel an schulübergreifenden Angeboten. Aktionen wie

Auch das Engagement des Jugendrats wurde angesprochen. Zwar sei dieser mit eigenen Rechten und einer klaren Struktur gut ausgestattet, dennoch sei es mühsamer, Jugendliche zur aktiven Mitarbeit zu motivieren. Mehrere Anwesende äußerten daher den Wunsch nach besseren Kommunikationskanälen, um junge Menschen niederschwellig zu erreichen. Im Raum stand dabei auch die Idee einer WhatsApp-Gruppe für Jugendliche in Prien. Ein spezielles Jugendferienprogramm kam ebenfalls zur Sprache.

Die Gemeinde verwies im Rahmen des Treffens auf die jüngst im Wirtschafts- und Tourismusausschuss beschlossenen Verbesserungsmaßnahmen rund um den Wendelsteintplatz. Diese sollen innerhalb der kommenden ein bis zwei Jahre realisiert werden und beinhalten unter anderem eine attraktive Gestaltung mit Blick auf die Bedürfnisse junger Menschen.

Zusammenkunft mit Perspektive

Zum Abschluss des Abends waren sich alle Beteiligten der Jugendratsitzung einig: Der Austausch war ein wichtiger Schritt in Richtung besserer Vernetzung.

Der Jugendrat kündigte an, sich vertieft mit einzelnen Themen zu befassen. Rosi Hell betonte: „Jugendliche, die sich einbringen möchten – ob regelmäßig oder projektbezogen – sind jederzeit willkommen. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht.“ Ein weiteres Treffen des „Runden Tisches Jugend Prien“ ist für den Herbst 2025 geplant.

CHIEMGAU



Redaktion und Geschäftsstelle:
Geiselstr. 7, 83209 Prien a. Chiemsee
Tel. 080 516867 10
Fax 080 516867 20
redaktion@chiemgau-zeitung.de
Anzeigen: Tel. 080 516867 21
anzeigerverkauf@chiemgau-zeitung.de
Zustellung (Rb): Tel. 080 3112 13-213

Marktplatzfest

Feier von 90 Jahren Skiclub Prien

Prien – Immer Anfang August freut sich Prien auf das Fest der Feste: das Priener Marktfest, das traditionell vom Priener Trachtenverein und dem Priener Skiclub an Maria Himmelfahrt ausgerichtet wird. Einen kleinen Unterschied wird es dieses Jahr geben, denn für beide Vereine ist es ein Jubiläumsjahr: in dem sie zusammen 220 Jahre als werden. Der Trachtenverein hatte seinen 130. Geburtstag schon ausgiebig im Rahmen der Priener Festwochen gefeiert. Aber es gibt ja noch ein Geburtsstund. Damit die Priener an Maria Himmelfahrt wie gewohnt feiern können, hat der Skiclub seine Jubiläumsfeier zum 90-jährigen Bestehen kurz vor hand auf den Marktplatz verlegt. Der ganze Club wird auf den Beinen sein, um dieses Marktplatzfest auszurichten, das sich nicht stark vom gewohnten Marktfest unterscheiden soll. Um 11 Uhr ist Festbeginn, um 12 Uhr Bieranstich mit den Böllerschützen. Die Priener Wirt und der Skiclub sorgen für die Verköstigung. Für die Stimmung werden die „Sulzberger“ von Hupfberg bis sorgen. Von Hupfberg bis Biathlonstand gibt es viele Attraktionen für große und